

[Pferde]bollen, [Roß]boller, [Roß]bombe, [Roß]popel, [Roß]botzen, [Pferde]-, [Roß]dreck, [Roß]haufen, [Pferde]-, [Hafen]-, [Roß]knödel, [Roß]knopper, [Roß]knoten, [Roß]mist, [Roß]muckel, [Pferde]nuß, Zürke, [Roß]zürkel.– **2** übertr.– **2a** Pflaume, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *d’Roßboin* O’lauterbach ROL; „der ... Baum mit den *Roßboin* ... den großen süßen bräunlich-roten Pflaumen“ HAGER-HEYN Dorf 79.– Syn. → *Pflaume*.– **2b** Reneklode: °*Roßpoln* Töging AÖ.– **2c** wie → [Hirsch]b., MF, °SCH vereinz.: *Roßboln* Mörnshn EIH; *Rosbein* [hs.-*boin*] Mauern ND DWA X,7.– **2d** semmelförmiges Gebäck aus Hefe- od. Brotteig: „*Roßboln* ... ein Wegbrot für alle Gelegenheiten“ FRIEDL ndb.Kuchl 36.

SCHMELLER I,232.– WBÖ III,577; Schwäb.Wb. V,416f.; Schw.Id. IV,1174.– DWB VIII,1253.– ANGRÜNER Abbach 67; BERTHOLD Fürther Wb. 182; BRAUN Gf.Wb. 506; CHRISTL Aichacher Wb. 141; MAAS Nürnberg.Wb. 194.

[Samen]b. Samenkapsel, OB, OP vereinz.: *Samabolln* Dietldf BUL.  
WBÖ III,577; Schw.Id. IV,1174.

[Schaf]b. meist Dim., Schafkot, °OB, °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*kiehr amoi dö Schafboidal zam!* Wettstetten IN; *Schoufbolln* Solnhfn WUG; *Schafboidal* BINDER Bayr. 31.  
Schwäb.Wb. V,651; Schw.Id. IV,1174.

[Schund]b., [Schim]- Kartoffel, v.a. rotw., OB, NB vereinz.: *Schimbolle* „Kundensprache“ Traunstein; *Schumbolln* Regenstau R ZDL 57 (1990) 48.– Zu rotw. *Schund* ‘Erde’.  
Schwäb.Wb. V,1189.

[Was]b.: *Wospolln* „Rasenstück in Schaufelblattgröße“ Irlahüll EIH.

[Weih]b., Palmbuschen, → [Weih]palm.

[Werg]b. Wergknäuel: *Wergbollen* Kinsau SOG Frigisingia 4 (1927) 420.  
Schwäb.Wb. VI,3405.

A. R. R.

**Bollen**<sup>2</sup> → *Ball(en)*.

### bollen

Vb. **1** †Kot ausscheiden: *Das Ros bollt* SCHMELLER I,232.

**2** urinieren: °*boln* Birnbach GRI; *boln* KOLLMER II,68.

**3** hageln, graupeln: °*es hat ’s Bolla ogfangt* „ha-

geln“ U’ammergau GAP; „graupeln ... *bolə*“ ebd. SOB VI,136 f.

SCHMELLER I,232.– Schwäb.Wb. I,1276; Schw.Id. IV,1174; Suddt.Wb. II,511.– DWB II,232; Frühhd.Wb. IV,754.– KOLLMER II,68.– S-27R13.

Komp.: [hin-ab]b.: °*der ist nabollt* „der Baum ist zu Tal gerollt“ Bayersoien SOG.

[kitzen]b. wie → *b.3*, °OB vereinz.: °*jetz kitzebollets* Schongau; „graupeln ... *kxidsabolə*“ O’baar ND nach SBS VIII,172.

Schwäb.Wb. IV,431.

[zu-sammen]b. zerknittern, zusammenknüllen, °OB mehrf.: °*tuas it gar so zamabolla!* U’ammergau GAP.– Auch: °*dös Auto war ganz zam-bollt* „zusammengequetscht“ Endlshn WOR.

Schwäb.Wb. VI,1362.

A. R. R.

### †pollen

Vb., feines Mehl (→ *Poll*) mahlen: *pollen* SCHMELLER I,386.

SCHMELLER I,386.

A. R. R.

**böllen**, sich hintümmeln, → *bellen*<sup>3</sup>.

### †pöllen

Adj., aus feinem Mehl (→ *Poll*): *der pekch sol ... machen ... pölleins besunder ... iegleichs prot nach seinem recht ungefelschet* Mühldf Ende 14. Jh. Chr.dt.St. XV,395,26–28.

WBÖ III,578; Suddt.Wb. II,511.– Frühhd.Wb. IV,754; LEXER HWb. I,324.

A. R. R.

### Boller, Bolder

F, rundlicher Gegenstand, °OP, °MF vereinz.: °*a Boidan macha* „eine Schneekugel“ Dollnstein EIH; *Boldan* „Erdklumpen“ PAR J. KOLLER, Dial.wb. aus dem östl. Jura, Kallmünz 2005, 14.

Komp.: [Roß]b. **1**: *Roßboldan* Roßapfel Söllitz NAB.– Syn. → [Roß]bollen.– **2** Pflaume, °OP vereinz.: °*Roosboldan* Kallmünz BUL.– Syn. → *Pflaume* (dort zu ergänzen).

A. R. R.

### Boller(er), -ö-, Bolder

M. **1** rundlicher Gegenstand.– **1a**: *bollda* „Knödel“ Regenstau R nach ZDL 57 (1990) 48.– **1b** Schusser, OB, °NB vereinz.: °*Boller* Gangkfn EG.– Im Vergleich: *dera kugln d’Zacha* [Tränen] *daher so grouß wie Bola* Erding.– Syn.